Veröffentlichung und Gültigkeit

Die Klarstellung wird neben den Arbeitshilfen, den NE-Tabellen, dem CdP und weiteren Informationen im Internet unter www.kari-turnen.de veröffentlicht.
Die Klarstellung ist ab sofort und bis zur Überarbeitung der Arbeitshilfen gültig. Die Neufassung der Arbeitshilfen erscheint zum 01.01.2026.

Boden

1. Der Turner muss seine Übung nicht mit einer Akrobatikbahn beginnen.

2. Die in den aktuellen Arbeitshilfen verfasste Regelung: „Die Turner müssen ein Gleichgewichtselement auf einem Bein zeigen, aus Elementen, die im CdP aufgeführt sind, z.B. Element I.61 oder 62. Das Gleichgewichtselement muss nicht zu den zählenden Elementen gehören. (sonst 0,30 P. nA)“ wird in Folge des FIG-NEWSLETTER – N° 01 – August 2025 gestrichen.
   Der Turner muss keinen Einbeinstand oder gymnastischen Absprung mit oder ohne Drehung aus einer Liste zulässiger Elemente zeigen.

3. Ein akrobatisches Element rw. kann auch mit einem zusätzlichen Absprung bzw. Strecksprung abzugsfrei abgeschlossen werden, ohne dieses zu entwerten – z.B.: Flick-Flack oder Rondat.
   → Dafür kann kein Standbonus vergeben werden.

4. Ein Standbonus in der LK 4 kann nur nach dem letzten Element vergeben werden, wenn dieses aus der EG II, III oder IV stammt und min. ein A-Teil ist.

5. Sofern nicht anders ausgewiesen, gelten alle Regelungen des CdP enbenso in der Kür modifiziert. Dies umfasst auch, dass die gleiche Diagonale nicht mehr als zweimal nacheinander genutzt werden darf.